

Postulat

Steinenbrüggli

Das Steinenbrüggli ist in einem schlechten Zustand. Im Budget 2006 sind für erste Sicherungsmassnahmen CH 100'000.- vorgesehen; im 2007 weitere CHF 400'000.- für Sanierungen gemäss Finanzplan 2006-2010.

Es ist inzwischen bekannt, dass das Steinenbrüggli nicht römischen Ursprungs ist. Es ist auch nicht im Inventar der schützenswerten Objekte enthalten.

Das Steinenbrüggli dient lediglich dem Fussgängerverkehr. Es könnte also durch eine neue Leichtkonstruktion ersetzt werden.

Auch nach 2007 sind stets wieder Kosten für die Erhaltung des Steinenbrüggli zu erwarten.

Die FDP-Fraktion sieht zwei Lösungsansätze:

- A. Das Steinenbrüggli wird durch den Kanton in das Inventar der geschützten Kulturdenkmäler aufgenommen und der Kanton beteiligt sich angemessen an den Kosten für den Erhalt.
- B. Das Steinenbrüggli wird vom Kanton als nicht schützenswert befunden. In diesem Fall sind die Kosten für den Abbruch und den Ersatz durch eine neue Brücke zu ermitteln.

Der Stadtrat wird gebeten, Alternative A beim Kanton abzuklären.

Falls seitens des Kantons kein Interesse an einer Unterschutzstellung besteht, sind die Kosten für den Abbruch und den Ersatz durch eine neue Brücke zu ermitteln. In jedem Fall sollen vorerst keine Massnahmen in Angriff genommen werden, welche über das Mass einer Sicherung hinausgehen.

Für die FDP-Fraktion

Adrian Mächler